

# STADT & LANDmagazin

## RONDON APPEZÖLL

eidg. jubiläums-schwingfest • willkommen im wald  
essbare blüten als delikatesse

# ALCO

## Wohnmobile AG

**KNAUS**  
FREIHEIT. DIE BEWEIST.

**WEINSBERG LMC**

Moosstrasse 4 - 6212 St. Erhard/Sursee  
041 925 66 99 - info@alco-wohnmobile.ch  
www.alco-wohnmobile.ch - www.facebook.com/alcoag



**WIR VERKAUFEN UNSERE**

**AKTUELLE MIETFLOTTE 2024**

**MIT GROSSEM PREISVORTEIL**



**Suisse  
Caravan  
Salon**

**24. - 28.10.2024**



**SAVE THE DATE!**  
**GROSSE HAUSMESSE BEI UNS IN ST. ERHARD**  
**2. & 3. NOVEMBER 2024**

# «Goht's no!» – «Geht es noch!»

DIE  
Kolumne  
von **mz**

Wir sollten uns immer wieder vor Augen führen, mit welcher Art Problem und Sorge wir uns herum schlagen. Fehlen uns diese, so suchen wir so lange bis wir sie gefunden haben und im schlimmsten Fall können wir uns diese machen. Am einen Ort herrscht Krieg, Verwüstung, Hunger, Elend und Chaos und bei uns?

In Indien sind fast 30 % der Parlamentarier kriminell und vorbestraft, was die dortigen Politiker nicht sonderlich stört, lassen sich doch unter diesen Umständen gewisse Probleme einfacher lösen und auch finanzielle Mittel unkomplizierter beschaffen. Etwas weiter entfernt kandidiert in den USA ein umstrittener Ex-Präsident um das höchste Amt. Lügen, Unwahrheiten, Hetze, unzählige Geschichten mit Frauen, mangelndes Verständnis fürs Zusammenleben und vieles mehr prägen sein Markenzeichen und fast die Hälfte der Bevölkerung steht hinter ihm.

Auch hier bei uns? NR Aeschi verübte nicht einen Sturm aufs Bundeshaus, doch zumindest versuchte er eine Absperrung mit Bändern unter Anwendung von Gewalt zu durchbrechen. Es hagelte Vorwürfe aus (fast) allen Lagern und Aeschi droht ein Strafverfahren. Aber auch auf der grünen Wiese werden wir nicht verschont. Invasive Pflanzenarten – das sind Pflanzen, die nach 1450 eingeführt wurden – werden bekämpft, als seien sie die wahren Feinde der neutralen Schweiz.

Ganz extrem geht es der Tessiner-Palme ab dem 1. September an den Kragen. Wie, indem alle aus den Wäldern entfernt werden! Ein Ding der Unmöglichkeit und würden den Kanton hunderte von Millionen kosten. Also beschränkt man sich auf Privatgärten und die wenigen Palmen nördlich vom Gotthard. Hauptsache das Gesetz wird eingeführt. Nur gilt dieses Gesetz lediglich in der Schweiz, unsere Nachbarländer sind damit nicht betroffen. Fast das gleiche gilt in unseren Gewässern. Regenbogen-Forellen und Zander dürfen hier nicht eingesetzt werden, daher tun dies die Vorarlberger im Rhein und die Italiener am Luganer-See mit «Spenden» von Schweizer Fischereivereinen. Unter diesen Umständen fordere ich, dass den Samen, Bienen, Insekten sowie Forellen und Zandern, ganz klar



aufgezeigt wird, wo die Schweizer Grenze verläuft und dass bei Vergehen rigoros und mit aller Härte durchgegriffen wird. Behörden und Gerichte sind jetzt gefordert! Das zeigt uns, wo kein grosses Problem ist, machen wir halt eins – Lösung gefunden, Umsetzung unmöglich.

Ihr Marco Zimmermann

## INHALT

### RONDOM APPEZÖLL

Top of Appenzell / 4

Chönd zonis! / 5

Eidgenössisches Jubiläums-Schwingfest / 7

### AUSFLIEGEN

Willkommen im Wald / 8

### TIERISCH

Tiere suchen ein Zuhause / 14

### LEBEN & GENIESSEN

Jetzt können Sie Ihren Garten auch essen / 15

### LEBEN

Gratulation zur bestandenen LAP / 18

Stiftung Brunegg unterstützt / 20

Flamingo Kinderhospiz / 21



5




8



11

## IMPRESSUM STADT&LANDmagazin

inpuncto Verlag GmbH, Merkurstrasse 3, 8820 Wädenswil, Telefon 055 214 15 16, [www.stadtmagazin-rj.ch](http://www.stadtmagazin-rj.ch),  [stadtlund\\_magazin](https://www.instagram.com/stadtlund_magazin)

Herausgeber inpuncto medien, Marco Zimmermann, Merkurstrasse 3, 8820 Wädenswil, Telefon 044 772 82 82

ISSN 2235-8749 – Auflage: 20'000 Exemplare mit über 65'000 Lesern – Verteilregion: 70 Gemeinden rund um den Zürichsee und im Linthgebiet –

Erscheinungsweise: monatlich, 12x jährlich jeweils anfangs Monat

Anzeigen: Karin Broger & Angela Ardenghi, [verkauf@stadtlund-magazin.ch](mailto:verkauf@stadtlund-magazin.ch) – Redaktion: Marco Zimmermann, [redaktion@stadtlund-magazin.ch](mailto:redaktion@stadtlund-magazin.ch) –

Layout: Franziska Marty, [insetate@stadtlund-magazin.ch](mailto:insetate@stadtlund-magazin.ch) Fotos: Redaktion, dem Verlag zvg. sowie gemäss Copyright/Angabe am Bild – Titel: pixabay Editorial: pexels, pixabay

Copyright: Alle Beiträge (Inserate wie Publiereportagen – inkl. Text, Bild, Grafiken und Layout), welche von uns erstellt und/oder modifiziert wurden, sind urheberrechtlich geschützt.

Die Weiterverwendung und die Weitergabe an Dritte, auch auszugsweise oder modifiziert, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers/Verlages erlaubt. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung sowie die Einspeisung und Verarbeitung in Online-Dienste, Datenbanken, Printmedien, Publikationen jeglicher Art.

AUSGABE 08 | 2024

# Top of Appenzell – Gipfelerlebnis auf dem Hohen Kasten

Der Ostschweizer Aussichtsberg bietet alles, was das Herz begehrt:  
grenzenlose Aussichten, kulinarische Höhenflüge und ausgedehnte Wanderungen.

Ein Besuch auf dem Hohen Kasten beginnt mit einer malerischen Fahrt vorbei an idyllischen Hügellandschaften und typischen Appenzeller Bauernhäusern. In nur acht Minuten bringt die Seilbahn von Brülisau aus, Gäste auf den Gipfel. Wer es sportlicher mag, kann die knapp 2.5-stündige Wanderung auf den 1974 Meter hohen Gipfel in Angriff nehmen. Oben angekommen, eröffnet sich ein atemberaubender Blick über sechs Länder und fast 300 Berggipfel. Ein besonderes Highlight auf dem Hohen Kasten ist das einzige Drehrestaurant der Ostschweiz. Innerhalb einer Stunde dreht es sich um die eigene Achse und ermöglicht so – während man regionale Köstlichkeiten genießt – einen beeindruckenden Rundumblick auf die umliegende Berglandschaft.

## Rückblick auf 60 Jahre Seilbahn Brülisau–Hoher Kasten

Die Seilbahn Brülisau–Hoher Kasten feiert dieses Jahr ihr 60-jähriges Bestehen und hat sich seit ihrer Eröffnung im Sommer 1964 kontinuierlich weiterentwickelt. Zu den wichtigsten Attraktionen gehören neben dem Drehrestaurant (2008) der geologische Panoramaweg (1971), der Alpengarten (1994), der Europa-Rundweg (2016) sowie eine Kunstinstallation im barrierefreien Tunnel (2019). Diese Angebote machen den Hohen Kasten nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter zu einem beliebten Ziel.

Anlässlich des Jubiläums wurde eine besondere Bergwanderung zwischen dem Hohen Kasten und dem Kronberg entwickelt. Auf dieser interaktiven Tour erfahren Wanderer an 20 Standorten spannende Fakten, Rätsel und Anekdoten zur Geschichte der beiden Bergbahnen. Die spezielle Wanderung ist von Anfang Juni bis Ende September 2024 begehbar und ausgeschrieben. Am Ziel wird jeder Besucher mit einem Gruss aus dem Appenzellerland belohnt.

## Idealer Startpunkt ins Wanderparadies Alpstein

Ob leichte Familienwanderung oder ausgedehnte Tagestour: Der Hohe Kasten ist idealer Startpunkt ins Wandergebiet Alpstein. Besonders attraktiv ist der geologische Panoramaweg, der vom Hohen Kasten über den sanften, teilweise ausgesetzten Grat zur Saxer Lücke und weiter zur Bollenwees führt. Unterwegs warten einzigartige Ausblicke auf die imposanten Felsformationen der Kreuzberge sowie die Bergseen Sämtisersee und Fälensee.

## Gut zu wissen

Kinder und Jugendliche bis und mit 15 Jahren fahren kostenlos mit der Seilbahn. Die Seilbahn und das Drehrestaurant sind täglich von April bis Februar geöffnet und komplett barrierefrei zugänglich.



Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG  
Dorf 22 | 9058 Brülisau  
Tel. +41 71 799 13 22  
info@hoherkasten.ch  
www.hoherkasten.ch



# Chönd zonis!

## APPENZELL AUSSERRHODEN

Der Kanton Appenzell Ausserrhoden ist ein evangelisch-reformiert geprägter Kanton. Um 1800 war Appenzell Ausserrhoden der am dichtest besiedelte Schweizer Kanton. Die Heimarbeit im Leinwandgewerbe erlebte im ausgehenden 17. Jahrhundert und mit der Baumwollverarbeitung seit der Mitte des 18. Jahrhunderts zwei Innovationsschübe. Im 19. Jahrhundert dominierten neben der Landwirtschaft die Plattstich- und die Seidegazeweberei, später die Handmaschinenstickerei sowie die Veredlungsindustrie.

Treibende Kraft der innovativen Entwicklungen war ein von protestantischer Ethik geleitetes ländliches Bürgertum, das sich an städtisch-aristokratischen Vorbildern orientierte. Daneben existierte weiterhin eine eher introvertierte und traditionsverbundene bäuerlich-sennische Lebenswelt, die das Kunsthandwerk (Bauernmalerei, Sennensattlerei, Weissküferei), Musiktraditionen (Naturjodel, Streichmusik) sowie das Brauchtum (Silvesterchlausen, Alpfahrt) pflegte.

## NATURHEILKUNDE IN AUSSERRHODEN

Das Appenzellerland hat den Ruf, eine besondere Heillandschaft zu sein. Seit mehr als 200 Jahren suchen Patienten aus der ganzen Schweiz und angrenzenden Ländern Kuranstalten, kantonally approbierte Naturärzte und besondere Heilerpersönlichkeiten auf. Legendar sind die Molkenkuren und Heilbäder aus dem 19. Jahrhundert und die Heilmittel der Kräuterpioniere Johannes Künzle (1857–1945) und Alfred Vogel (1902–1996). Aber auch einheimische Heiltätige wie Babette Oertle-Alder (1884–1975) in Urnäsch und Karolina Schefer-Sigrist (1891–1976) in Teufen genossen einen ausgezeichneten Ruf.

## KANTON APPENZELL INNERRHODEN

Die Einwohner aus Appenzell Innerrhoden gelten als «konservativ» und sind römisch-katholisch geprägt. Das Kantonsgebiet trennte sich 1597 im Rahmen der Landteilung vom evangelisch-reformiert gewordenen Landesteil des nachmaligen Appenzell Ausserrhoden.

Der Kanton Appenzell Innerrhoden, seit 1513 wie Ausserrhoden ein Glied der Eidgenossenschaft, bildete vor der Gegenreformation zusammen mit dem Kanton Appenzell Ausserrhoden den Kanton

Appenzell. Innerrhoden war nach einem Bundesgerichtsentscheid vom 27. November 1990 der letzte Schweizer Kanton, der das 1971 auf eidgenössischer Ebene beschlossene Frauenstimmrecht gegen den Willen der (männlichen) Stimmbürger auch auf kantonaler Ebene einführen musste. Im April 1990 hatte sich die Landsgemeinde noch gegen die Einführung des Frauenstimmrechts ausgesprochen.

## INNERRHODER LANDSGEMEINDE

Am letzten Sonntag im April versammeln sich die stimmberechtigten Innerrhoder in Appenzell zur Landsgemeinde. Am Vormittag findet der Landsgemeindegottesdienst statt. Punkt zwölf Uhr beginnt der Aufzug der Standeskommission, des Kantonsgerichts und der Ehrengäste vom Rathaus zum Landsgemeindeplatz. Angeführt werden sie von der Musikgesellschaft Harmonie Appenzell, die einen langsamen Marsch spielt. Die Rhodsfähnriche und Junker der sieben Innerrhoder Rhoden geben mit ihren Uniformen und Fahnen dem Aufzug eine farbenprächtige Note. Die Behördenmitglieder tragen den schwarzen Amtsmantel, die Männer zusätzlich das Seitengewehr (Säbel oder Degen) und einen Hut. Sobald die grosse Glocke vom nahen Kirchturm verklungen ist, eröffnet der regierende Landammann die Landsgemeinde mit einer Ansprache. Nach der Wahl der beiden Landammänner schwören Landammann und Landvolk im feierlichsten Akt der Landsgemeinde den Landsgemeindeeid. Bei Sachvorlagen haben die Stimmberechtigten die Möglichkeit, das Wort zu ergreifen und für oder gegen die Vorlage zu argumentieren. Nach der Landsgemeinde erfolgt der Abzug in gleicher Weise wie der Aufzug.

## AUSSERRHODER LANDSGEMEINDE WURDE ABGESCHAFFT

Die Stimmbürger versammelten sich auf dem jeweiligen Landsgemeindeplatz im «Ring», während die Kantonsregierung auf dem «Stuhl» (eine Art Holzbühne) stand. Der Ring war durch eine Abspannung markiert, bestehend aus einem dicken Seil, das von Soldaten der sogenannten «Landsgemeindewache» aus einer Appenzeller Einheit gehalten wurde. Als Stimmrechtsausweis, der zum Einlass in den Ring berechnigte, galt das «Seitengewehr», der in der Familie weitergegeben oder zur Volljährigkeit geschenkte Landsgemeindedegen.



## LEDIBELLE SWISS CLEAN BEAUTY

### DIE SCHWEIZER VERJÜNGUNGSKUR FÜR EMPFINDLICHE HAUT

**Über 50 und empfindliche Haut?**  
Verjüngung und Verträglichkeit sind die einzigartigen Superkräfte von LediBelle. Die Kraft der Appenzeller Ziegenmilche wird durch das lebendige Jakobsquellwasser aktiviert.  
Hohe Wirksamkeit wird durch wissenschaftlich bestätigte Wirkstoffe wie Hyaluronsäure, Aminosäuren, Edelweissstammzellen, Blueberry NECTA® und Beautifeye™ garantiert.  
Spüre die Verwandlung deiner Haut!

**Der Anti-Aging Powercocktail mit Hyaluronsäure und Edelweissstammzellen**

- ✓ Strafft und liftet Gesicht und Hals
- ✓ Schafft eine unwiderstehliche Ausstrahlung

**JETZT ERHÄLTlich BEI**



**Marionnaud**



Wer keinen Degen besass, konnte auch das militärische Bajonett als Stimmrechtsausweis mitnehmen. Erst nach Annahme des kantonalen Frauenstimmrechts 1989 galt für Frauen der gedruckte Stimmrechtsausweis.

Zu Beginn der Landsgemeinde wurde das Appenzeller Landsgemeindelied gesungen «Ode an Gott» von Caroline Rudolphi. Es folgte die Vereidigung der Regierung und des Stimmvolks, bevor die Wahl- und Sachgeschäfte zur Abstimmung kamen.

### APPENZELER ALPFAHRT

Sobald das Gelände bei der Schwägalpfahrt steiler wird, nehmen die Sennen den Kühen die Schellen ab und tragen sie. Die klassischen Alpfahrten rund um den Säntis folgen einer bestimmten Choreographie. Der Zug wird angeführt von Appenzeller Ziegen mit Mädchen und Knaben in Tracht. Dahinter geht der Senn in der Volltracht mit den gelben Kniebundhosen und dem Fahreimer an der Schulter. Drei Kühe mit den Senntumschellen, drei Begleiter in der Sonntagstracht mit den braunen Hosen und neben ihnen ein weiterer Senn in der Volltracht folgen. Dann kommt die Kuhherde und der Besitzer der Tiere, meist begleitet vom Appenzeller Sennenhund, dem «Bläss». Der Lediwagen mit Holzgeschirr schliesst den Zug ab.

Ein besonderes Merkmal der Alpfahrten sind die Schellen der Leitkühe. Sie sind aufeinander abgestimmt und dienen als Bordun-Begleitung zum «Zauren» (langgezogener Naturjodel ohne Worte). Im Appenzellerland finden während des Alpsommers die «Alpstobete», die «Jakobifeier» und der «Sennenball» statt. Den Abschluss des Alpsommers bilden die Viehschauen.

### HOHER KASTEN – TOPP OF ...

Auf dem Hohen Kasten, dem Schweizer Aussichtsberg, liegt Ihnen die Bergwelt zu Füßen. Die Seilbahn Hoher Kasten bringt Sie in acht Minuten von Brülisau auf 1794 Meter über Meer, wo Sie einzigartige Ausblicke auf sechs Länder erwarten. Das 360°-Panorama erleben Sie nicht nur auf dem barrierefreien Europa-Rundweg, sondern auch im einzigen Drehrestaurant der Ostschweiz – kulinarische Höhenflüge inklusive. Bleibende Eindrücke hinterlässt auch der Alpengarten, das Pflanzenparadies auf dem Gipfel. Oder wollen Sie vom Hohen Kasten aus die schönsten Wanderwege im Alpstein entdecken?



### WASSERAUEN-EBENALP – GEHT UM DIE WELT

Das Berggasthaus Aescher gehört zu den ältesten der Schweiz. Bereits um 1800 begannen Eremiten und Sennen auf der Alp Aescher Gäste zu verpflegen. Heute ist das Gasthaus weltbekannt für seine Atmosphäre und seine Gastfreundschaft. Angeschmiegt an den Felsen, eins mit dem Berg und der imposanten Natur. Ein Bild, das um die Welt geht.

•• text & foto: [lebendige-traditionen.ch](http://lebendige-traditionen.ch) | [ai.ch](http://ai.ch) | [hoherkasten.ch](http://hoherkasten.ch) | [ebenalp.ch](http://ebenalp.ch) | [appenzell.ch](http://appenzell.ch)

LUFTSEILBAHN  
**Ebenalp**

DIE SONNENTERRASSE  
DES ALPSTEINS

DEN HERBST IN VOLLEN  
ZÜGEN GENIESSEN

NOVEMBER AKTION  
APPENZELER MENÜ  
INKL. BERG- & TALFAHRT  
CHF 39.-

ZUR NOVEMBER AKTION

# Eidgenössisches Jubiläums-Schwingfest

## AUS «APPENZELL 2020» WIRD «APPENZELL 2024»

Verschieben, abwarten und wieder verschieben: Die Planung des Eidg. Jubiläums-Schwingfestes (EJSF), das ursprünglich am 30. August 2020 in Appenzell stattgefunden hätte, gestaltet sich schwierig. Die Verschiebung um drei weitere Jahre basiert vor allem auf der Tatsache, dass sowohl 2022 (ESAF Pratteln) als auch 2023 (Unspunnen Schwinget) und 2025 (ESAF Glarus) drei bedeutsame eidgenössische Schwingfeste auf dem Programm stehen. Das OK will nun die Lücke nutzen und 2024 ein Fest durchführen, das eines Jubiläums würdig ist. Neben den 120 besten Schwingern werden rund 20'000 Gäste in Appenzell erwartet.

## 125 JAHRE ESV – VON RAUFLUST ZUM SPITZENSORT

Auf wann genau die Ursprünge des Schwingsports zurückgehen, ist nicht zu eruieren. Eines der ältesten Bilddokumente, das ein Schwingerpaar zeigt, stammt aus dem Jahr 1235. Das erste Schwingfest, das den heutigen Standards ähnlich ist, fand 1805 auf der Unspunnenmatte in Interlaken statt. Bis zur eigentlichen Geburtsstunde des national organisierten Schwingsports zogen aber noch 90 weitere Jahre ins Land. Initiator der ESV-Gründung war Erwin Zschokke, ein Veterinärarzt, der für die Zürcher FDP im Kantonsrat politisierte. Zschokke hatte eine klare Vorstellung davon, wie das moderne Schwingen be-

schaffen sein muss. Zusammen mit fünf Mitstreitern gründete er am 1895 im Café Born in Bern den Eidgenössischen Schwingerverband (ESV). Regeln wurden vereinheitlicht, der Festkalender abgestimmt und die entworfenen Statuten in Kraft gesetzt. Dem neu gegründeten ESV gehörten in der Folge sieben Unterverbände an. So gehörte damals der Berner Turnerschwinger-Verband, die Schwingervereinigung der Urschweiz oder die Hornussergesellschaft Heimiswil zu den Gründerverbänden.

## WETTHEUEN UND SACKGUMPEN VERSCHWINDEN

Alfred Niklaus aus Köniz war der erste Schwingerkönig in der ESV-Geschichte. Vor 5'000 Zuschauern gewann der Berner 1895 in Biel die Premiere des Eidgenössischen. Die Zahl der Schwingfeste stieg nun an und das Unspunnenfest wurde reaktiviert. Andere Bräuche wie Stöckeln oder Sackgumpen – 1889 noch im Programm des Zürcher Schwing- und Äplerfestes – verschwinden. Ebenso das Wetttheuen, das 1900 Teil des Eidgenössischen in Bern war. 1902 tritt der Hornusserverband dem ESV bei und zehn Jahre später ordnet sich auch der Eidg. Jodlverband dem ESV unter. 1905 wurde festgelegt, dass fortan nur an Eidgenössischen und an Verbandsschwingfesten Eichenlaub an die erfolgreichsten Schwinger abgegeben werden darf.

•• text: [appenzell2024.ch](http://appenzell2024.ch) | [esv.ch](http://esv.ch)

**Mir freued üs uf üchä Bsuäch!**  
Olivia Broder & Martina Hüppin  
mit Familie & Team





Alpwirtschaft  
**Klosterberg**



## Alpschwii-Metzgete

**Alp Klosterberg Gommiswald**

- ★ **Freitag, 13. September 2024** ab 17 Uhr mit musikalischer Unterhaltung vom «Echo vom Chlausbüel»
- ★ **Samstag, 14. September 2024** ab 11 Uhr mit musikalischer Unterhaltung vo dä «Steilörgeler»
- ★ **Sonntag, 15. September 2024** ab 11 Uhr mit musikalischer Unterhaltung vom «Echo vom Stöcklichruz»

**Reservation unter:**  
055 280 27 48, 079 228 70 14

[www.alpklosterberg.ch](http://www.alpklosterberg.ch)

100% ELECTRIC

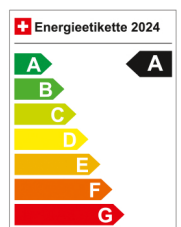


# THE NEW i5

TOURING

**Auto-Steiner AG**  
8645 Rapperswil-Jona  
auto-steiner-ag.ch

18,2 kWh/100 km, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. A





# Willkommen im Wald



Der Wald ist ein beliebter Erholungs- und Erlebnisraum für uns Menschen, aber auch Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Jeder Wald hat eine Eigentümerin oder einen Eigentümer. Damit es im Wald allen gut geht, gibt es den Wald-Knigge mit Tipps für den respektvollen Waldbesuch. Der Schweizer Wald steht per Gesetz allen offen, egal ob ein Waldstück in privatem oder öffentlichem Besitz ist. Immer mehr Menschen gehen regelmässig in den Wald (laut Umfrage 95 % der Bevölkerung). Damit nehmen im Wald allerdings auch mögliche Konflikte zu: unter den Waldbesuchenden, mit der Waldeigentümerschaft und bezüglich dem Schutz des Ökosystems.

## WAS MAN DARF UND WAS NICHT

Ein Drittel der Schweizer Landesfläche ist mit Wald bedeckt. Neben der Erholung erfüllt er wichtige Funktionen als Holz- und Energielieferant, er bietet Schutz vor Naturgefahren und leistet einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität. Deshalb genießt der Wald in der Schweiz einen umfassenden Schutz. Je nach Ort und Jahreszeit dürfen be-



**Drechslereimuseum  
Kleintal**

Die vom Verein zur Erhaltung der Drechslerei Kleintal sorgfältig gepflegte industrie-

archäologische Anlage zeigen wir im vollen Einsatz. Wir sind mit diversen Anlässen im 2024 aktiv und laden Sie ein:

- So. 1. September 2024, 10–16 Uhr – Familientag
- So. 22. September 2024, 10–16 Uhr – Drechslereifest
- Führungen und Goldwaschen können gebucht werden (für Erwachsene, Jugendliche und Familien interessant und geeignet)

VED Kleintal, Chlital 3, Steg im Tösstal | c/o Ruth Christen, Bodenweg 7, 8496 Steg im Tösstal | Tel. 079 928 63 67  
www.drechslereimuseum.ch «Termine / Terminübersicht»

## Maillol und Sintenis

Aristide Maillol (1861-1944) und Renée Sintenis (1888-1965) arbeiten beide plastisch zu Beginn der Moderne. Die beiden Bildhauer verbindet auf den ersten Blick nicht viel, denn Maillols Skulpturen sind schwerer und klassischer in ihrer Erscheinung als Renée Sintenis' Werke. Sie kreiert häufig fragile Tierfiguren, die mal auf allen vieren stehen und auch mal mit den Hinterbeinen ausschlagen. Maillols Werk erfährt in der Ausarbeitung der «Méditerranée» seinen Höhepunkt, einer grossformatigen weiblichen Aktfigur, die geometrisch genau konzipiert und zu einem Sinnbild für in Gedanken versunkene Ruhe wurde. Kennengelernt haben sich die beiden Künstler durch den gemeinsamen Mäzen Harry Graf Kessler. Die Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» bringt die beiden Kunstschaaffenden erstmals in einer Museumsausstellung zusammen, die sich zurückhaltend in die Sammlungspräsentation einschmiegt – noch nie gab es im Römerholz so viele Skulpturen zu sehen.

**Ausstellungshinweis:** Von Grösse und Grazie – Maillol und Sintenis, noch bis zum 15. September 2024  
[roemerholz.ch](http://roemerholz.ch)



Sammlung

**OSKAR REINHART  
'AM RÖMERHOLZ'**

Collection

BUNDESAMT FÜR KULTUR

Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»  
Haldenstrasse 95, 8400 Winterthur

stimmte Wege nicht verlassen werden, müssen Hunde an der Leine geführt werden oder es darf nicht gefeuert werden. Seltene Pflanzen und Tiere sind geschützt. Und es gilt ein generelles Fahrverbot für den motorisierten Verkehr.

### EIN KNIGGE FÜR DEN RESPEKTvollen WALDBESUCH

Wir respektieren Pflanzen und Tiere, denn der Wald ist ihr Zuhause.

Wir respektieren fremdes Eigentum, denn jeder Wald hat eine Besitzerin oder einen Besitzer. Wir respektieren einander, denn alle sollen den Wald auf ihre persönliche Art erleben dürfen.

> Wir sind als Gast willkommen. Als Waldbesucherinnen und -besucher sind wir im Wald willkommen, je nach Ort und Zeit gelten aber zweckmässige Bestimmungen zum Beispiel bezüglich Naturschutz und Waldbrandgefahr. Wir befolgen sie.

> Wir geniessen die Ruhe und Langsamkeit. Im Wald gilt ein generelles Fahrverbot für Motorfahrzeuge. Für Fahrräder und Pferde gelten je nach Kanton unterschiedliche Bestimmungen. Wir halten uns daran.

> Wir bleiben auf den Wegen. Der Wald ist Lebensraum von Pflanzen und Tieren. Um diese nicht zu stören, nutzen wir die bestehenden Wege.

> Wir beschädigen und hinterlassen nichts. Der Wald mitsamt Bänken und anderen Einrichtungen ist fremdes Eigentum. Wir hinterlassen keinen Abfall und beschädigen nichts.

> Wir fragen nach, bevor wir etwas installieren. Grundsätzlich dürfen im Wald keine Bauten errichtet werden. Hütten, Ast-Sofas, Schanzen, Kurven und andere bleibende Einrichtungen dürfen nur mit Erlaubnis erstellt werden. Wir kontaktieren den Förster / die Försterin und die Waldeigentümerschaft.

> Wir achten auf die Forstarbeit. Waldpflege und -bewirtschaftung können Gefahren für Profis und Waldbesuchende bergen. Wir halten uns zwingend an Anweisungen und Absperrungen – auch am Wochenende.

> Wir sind uns der Gefahren in der Natur bewusst. Der Wald ist lebendige Natur. Wir hüten uns eigenverantwortlich vor möglichen Gefahren wie herunterfallenden Ästen und umstürzenden Bäumen. Bei Gewitter und Sturm gehen wir nicht in den Wald.

> Wir halten Hunde unter Kontrolle. Die Anwesenheit von Hunden bedeutet Stress und Gefahr für Wildtiere; deshalb gilt während der Brut- und Setzzeit meistens die Leinenpflicht. Wir riskieren nichts. Die Leine hilft jederzeit.

> Wir sammeln und pflücken mit Mass. Das Gesetz erlaubt das Sammeln von nicht geschützten Pflanzen, Pilzen und Früchten, aber auch von Ästen oder Zapfen im ortsüblichen Umfang. Wir beachten lokale Vorschriften und halten Mass.

> Wir respektieren die Nachtruhe im Wald. Besonders in der Dämmerung und nachts sind viele Tiere auf den Wald als ungestörten Lebensraum angewiesen. Wir bleiben auf den Wegen und vermeiden Lärm und störendes Licht.

•• text & bild: waldschweiz.ch

# PIZOL PANORAMA HÖHENWEG ECHT AUSSICHTSREICH



**pizol**  
Bad Ragaz – Wangs

HEIDI  
LAND

# marina

LACHEN SZ



## FESTEN UND FEIERN AM ZÜRICHSEE

Die «Marina Lachen» überzeugt mit traumhaftem Seeblick, persönlichem Service und gastronomischer Vielfalt.

Hier finden Sie alle Voraussetzungen für Hochzeiten, private Anlässe sowie Firmen- und Vereinsfeiern mit bis zu 120 Personen.



Marina Lachen | Hafenstrasse 4 | 8853 Lachen | T 055 451 73 73 | [www.marinalachen.ch](http://www.marinalachen.ch)

## Angelika wird Sie verzaubern

„Sie chömed als Gascht  
und gönd als Fründ“



Erlebnisfahrten  
Gourmetfahrten  
Gesellschaftsfahrten  
Apérofahrten

Wir freuen uns auf Sie!



[www.sihlsee-schiffahrt.ch](http://www.sihlsee-schiffahrt.ch) 055 534 74 95 [kontakt@sihlsee-schiffahrt.ch](mailto:kontakt@sihlsee-schiffahrt.ch)

# Tiere suchen ein neues Zuhause

Wenn Sie an einem Tier interessiert sind, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Vermittler.

## Tierheim Pfötli, Tierrettungsdienst

Lufingerstrasse 1, 8185 Winkel, t 044 864 44 00

24h-Notfallzentrale, t 044 211 22 22,

www.tierrettungsdienst.ch



### MORITZ

Europäische Hauskatze, geb. 1. Mai 2019, kastriert – Besondere Menschen für einen besonderen Kater gesucht. Moritz stammt aus einem Animal-Hoarding-Fall und musste erst einmal tierärztlich behandelt werden. Heute ist der schöne Kater gesund, aber extrem scheu. Zu Beginn blieb er den ganzen Tag im Versteck, inzwischen und bei Menschen, die er kennt, lässt er sich vorsichtig blicken. Für Moritz suchen wir geduldige, katzenerefhare Menschen in einem ruhigen Haushalt ohne weitere Katzen, damit er sich weiter ins Leben traut.



### NABOO

Mischling, geb. ca. September 2023, männlich, nicht kastriert – Quirlig, neugierig, forsch, aber auch unsicher – der hübsche Naboo steckt mitten in der Pubertät. Aber auch darüber hinaus braucht er Menschen, die ihm Sicherheit geben und seine überbordende Energie mittels fairen Trainings und liebevoller Geduld in die richtigen Bahnen lenken. Ein Zuhause in ländlicher Umgebung, das er nicht mit anderen Hunden oder Tieren teilen muss, machen sein Glück vollkommen.



### PHIL, HOLLY UND ROSALIE

Dreifarbige Meerschweinchen, 1 Männchen (kastriert), 2 Weibchen (nicht kastriert), Alter unbekannt – Weil der Halter des munteren Trios verstarb, kamen Phil, Holly und Rosalie zu uns ins Pfötli. Lieb und neugierig wie sie sind, zeigen sie sich Menschen gegenüber erst einmal etwas scheu. Da braucht es etwas Geduld und Einfühlungsvermögen. Wir vermitteln die Drei nur gemeinsam, sie können auch zu weiteren Artgenossen in eine kleine oder grössere Gruppe.

## Sikypark - Schweizer Tierrettungspark

Alles begann 2016 mit einem Notfall, der zum Glücksfall wurde. Die Geschichte beginnt mit der Zwangsäumung von René Stricklers Raubtierpark in Subingen. Das Projekt «Rettung der Raubtiere von Subingen» wird ins Leben gerufen und fand eine Lösung für die Tiger, Löwen und Pumas. Mit der Siky Ranch in Crémines wurde 2017 der ideale Standort für den neuen Tierpark gefunden. Die sanierungsbedürftige Ranch bietet viel Platz, braucht aber finanzielle Unterstützung, um die Greifvögel und Wildtiere artgerecht halten zu können.

### WILLKOMMEN IM SCHWEIZER TIERRETTUNGSPARK

Wir retten exotische und einheimische Tiere, die anderswo keinen Platz mehr finden. Hier geben wir über 800 Tieren, welche mehr als 120 Arten repräsentieren, ein neues Zuhause. Bei ihrem Besuch lernen Sie unsere Tiere aus nächster Nähe kennen. Jeder unserer Schützlinge hat seinen eigenen Charakter und eine eigene Geschichte.

### RAUBKATZEN – AUFFANGSTATION UND SENIORENRESIDENZ

Der Sikypark nimmt Tiger, Löwen und andere Raubkatzen auf, die in Zoos oder im Zirkus aufgrund ihres Alters keinen Platz mehr finden.

Manche Tiere sind bereits bei ihrer Ankunft gesundheitlich angeschlagen, suchen den gewohnten menschlichen Kontakt und benötigen daher eine nahe und zeitintensive Pflege.

### EXOTISCHE VÖGEL UND PAPAGEIEN-AUFFANGSTATION

Hier finden auch exotische Vögel, Kleintiere und Reptilien ein neues Zuhause. In der Auffangstation für Papageien pflegen wir Vögel aus schlechter Haltung wieder gesund oder kümmern uns um Tiere, die oft schweren Herzens von privaten Haltern abgegeben werden.

### KLEINTIERE, HAUSTIERRANCH UND STATION MAMI

Den Kapuzineräffchen beim Spielen zugucken oder Lamas streicheln: Begegnungen mit Tieren sind für Kinder sehr wichtig. Hier knüpfen Kinder erste Kontakte und entdecken die Welt der Tiere für sich. So lernen sie Tiere kennen, respektieren und lieben. In der Station Mami werden Findeltiere und verletzte Wildtiere umsorgt und gesund gepflegt. Vor allem im Frühling gibt es hier viel zu tun. Tierbabys verlieren ihre Mütter, ausgehungerte und geschwächte Wildtiere erwachen zu früh aus dem Winterschlaf oder wagen sich in gefährliche Situationen.

# OLEA

MEDITERRAN GENIESSEN

## SOMMERNACHTS BUFFET mit Tapas

28. Juni bis 28. September 2024

Jeweils **Freitags und  
Samstags Abends**

Reservation  
wird dringend  
empfohlen!

 **SEEDAMM  
PLAZA**

[www.seedamm-plaza.ch](http://www.seedamm-plaza.ch)



  
**SIKY  
PARK**

**Der Schweizer  
Tierrettungspark**

La Laimène 242

2746 Crémines

+41 32 499 90 52

365 Tage im Jahr geöffnet



**TÄGLICHE 8 AKTIVITÄTEN**



**MEHR ALS 800 TIERE**



**50'000 M<sup>2</sup>**



[www.sikypark.ch](http://www.sikypark.ch)



Vom 01. April bis 31. Oktober findet die Flugshow jeweils am Samstag und Sonntag um 15:00 Uhr statt.



## Herzlich willkommen im Greifvogelpark Buchs

Auf rund 10'000 Quadratmetern präsentiert der Greifvogel Park Buchs einen in der Schweiz einmaligen Bestand von rund 72 Greifvogel- und Eulenarten, was in etwa 190 Tieren entspricht. Dazu gehören unter anderem Eulen, Käuze, Adler, Bussarde, Milane, Falken, Geier und sogar ein Anden-Kondor (grösster Greifvogel der Welt) mit einer Spannweite von mindestens 3.20 Meter.

Nebst dem Rundgang durch den Park ist vor allem die Flugshow jeweils am Wochenende sehr beliebt. Der rollstuhlgängige Park lädt ein zum Verweilen, bietet eine grosse Grillstation mit Sitzgelegenheit, einen Kinderspielplatz sowie gratis Parkplätze direkt beim Park. Im gemütlichen Restaurant Falken Stübli oder auf der Sonnterrasse können die Besucher bei diversen Getränken und Snacks den Alltag vergessen und das schöne Gefühl geniessen, wieder Teil der Natur zu sein.

### **Sommersaison** (01. April – 31. Oktober)

Montag & Dienstag: Geschlossen  
Mittwoch - Freitag: 10:00 - 17:00 Uhr  
Samstag & Sonntag: 10:00 - 18:00 Uhr

### **Wintersaison** (01. November – 31. März)

Montag - Donnerstag: Geschlossen  
Freitag: 13:00 - 16:00 Uhr  
Samstag & Sonntag: 13:00 - 16:00 Uhr



# Jetzt können Sie Ihren Garten auch essen

## ESSBARE BLÜTEN ALS DELIKATESSE

Es ist ein uralter Brauch, Speisen und Getränke mit essbaren Blüten anzureichern. Während Jahrtausenden erfreuten sich die Menschen an der Schönheit, am Duft und am Geschmack von Blumen. Schon unsere Vorfahren bereiteten die Speisen mit Blüten zu. Das Interesse für essbare Blüten ist heute wieder im Steigen. Das zeigt sich an den Angeboten in ausgewählten Läden. Selbstverständlich sind die besten und frischesten Blüten immer noch die, welche im hauseigenen Garten oder in der Natur selbst gepflückt werden. Viele zarte Blütenblätter sind wahre Delikatessen für Geniesser. Sie verfeinern mit ihren reichen Geschmacks- und Würznuancen viele Speisen und sind optisch eine wahre Freude – schliesslich isst das Auge auch mit!



## ES WAR EINMAL...

Bis Anfang des 20. Jahrhunderts war, neben der Jagd, auch das Sammeln essbarer Pflanzen ein fester Bestandteil der Versorgung mit Nahrungsmitteln. Die Weitergabe des Wissens um essbare Pflanzen war daher unabdingbarer Bestandteil des menschlichen (Über-) Lebens. In den 50er und 60er Jahren des 20. Jahrhunderts sowie der damit einhergehenden Industrialisierung in der Landwirtschaft verschwand, vor allem in Westeuropa, das Sammeln von Pflanzen zur Nahrungsaufnahme nahezu vollständig. Heute sind viele essbare Pflanzen in Vergessenheit geraten, da sie für die moderne Nahrungsmittelproduktion zu wenig interessant sind.

## INTERESSE FÜR ESSBARE PFLANZEN WECKEN

Es ist noch gar nicht lange her, da war es nichts Exotisches, Blumen und Blüten zum Kochen zu verwenden. Mit Ringelblumen etwa, dem «Safran für arme Leute», färbten unsere Grossmütter Suppen, Sossen und Butter gelb. Viele Pflanzen werden bei uns ausschliesslich als Zierpflanzen kultiviert, während sie in anderen Ländern (Osteuropa, Asien) schon lange als Delikatesse gelten. Da die Pflanzen und vor allem deren Blüten nicht nur eine Delikatesse, sondern auch als Dekoration von Speisen fürs Auge ein wahrer Hingucker sind, lohnt es sich, essbare Blüten in der Küche wieder vermehrt zu verwenden. Zum Schluss ist zu erwähnen, dass rund 50 % der Weltbevölkerung zu wenig zu essen haben. Zum Teil beruht der heutige Hunger auch auf dem Verlust des Wissens über essbare Pflanzen respektive Blüten.

## BEISPIELE ESSBARER BLÜTEN

Die Blüten sollten an einem warmen, trockenen Morgen gepflückt werden, sobald der Tau abgetrocknet ist und bevor die Sonne kräftig scheint. Dann nämlich sind die Aromastoffe der Blüten am intensivsten. Die Blüten können frisch oder auch teilweise in trockenem Zustand verwendet werden. Essbare Blüten sind wieder in Mode und bereichern Salate, Suppen, Hauptspeisen und Dessert. Hier finden Sie eine Auswahl an essbaren und schmackhaften Blüten:

- **Aster (Aster):** Eignen sich zur Dekoration und passen zu Salaten.
- **Begonie (Begonia):** Die Blüten bieten eine richtig knackige Säure und schmecken im Salat genauso Kombination mit süssem Schlagrahm.

Für Sie mit Energie

055 220 6 220  
www.winter-gruppe.ch

ELEKTRO  
LICHT  
TELECOM  
**WINTER**

ENGEL & VÖLKERS

Livia Maho -  
Lokal vernetzt

Erfolgreich dank  
lokaler Expertise.

RAPPERSWIL

T +41 43 210 92 20  
engelvoelkers.com/rapperswil



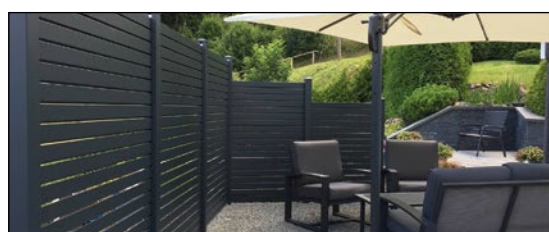


- **Borretsch (*Borrago officinalis*):** Die Blüten können auf den Salat gestreut, auf Limonade schwimmend, in Eiswürfel eingefroren oder kandiert werden.
- **Flammenblume, Staudenphlox (*Phlox paniculata*):** Die Blüten können zur farblichen Auflockerung in Salaten und Fruchtsalaten verwendet werden. Sie lassen sich auch gut kandieren.
- **Gänseblümchen (*Bellis perennis*):** Als Knospe oder aufgeblüht schmecken die Blüten leicht nussartig. Man kann sie auf den Salat streuen oder einfach auf ein gebuttertes Brot legen. In Essig eingelegt lassen sich aus den geschlossenen Knospen würzige, «falsche Kapern» herstellen.
- **Gladiole (*Gladiolus*):** Die Blüten verleihen Obst- und grünen Salaten ein exotisches Aussehen, wenn man sie dekorativ kopfüber legt.
- **Goldmelisse (*Monarda didyma*):** Sind hübsch als Dekoration von Salaten, passen aber auch zu Gemüse, Nudel- und Reisgerichten, Fisch, Fleisch und Geflügel. Ihr Geschmack ist intensiv und würzig.
- **Kapuzinerkresse (*Tropaeolum majus*):** Die leuchtend roten, gelben oder orangefarbenen Blüten peppen einen grünen Blattsalat so richtig auf. Aber auch in Streifen geschnitten im Kräuterquark passen Kapuzinerkresseblüten gut.
- **Löwenzahn (*Taraxacum officinale*):** Aus den Blüten des Löwenzahns lässt sich ein honigartiger Sirup als Brotaufstrich zubereiten.
- **Palmililie (*Yucca*):** Die weissen, grossen Blüten passen sehr gut in Salate und zu Reis.
- **Ringelblume (*Calendula officinalis*):** Das leuchtende Orange oder Gelb der Blüte passt gut in grüne Salate. Mit den Blütenblättern und etwas Zitronensaft kann man eine gelbe Ringelblumenbutter als Würze für Grillfleisch zubereiten. Getrocknete Blütenblätter können, wie Safran, zum Färben des Risottos verwendet werden.
- **Rose (*Rosa*):** Die duftenden Rosenblätter kann man gut trocknen.

Werden sie im Mixer mit feinem Kristallzucker zerkleinert, ergibt dies einen Rosenzucker, der besonders feinem Tee ein zartes Rosenaroma verleiht.

- **Taglilie (*Hemerocallis*):** Ihre Blütenblätter können in Salaten oder frittiert serviert werden.
- **Veilchen (*Viola*):** Kandierte Veilchen werden gerne als Dekoration von Torten und Desserts verwendet. Dazu werden die Blüten mit halbsteif geschlagenem Eiweiss bepinselt. Anschliessend bestreut man sie mit feinem Kristallzucker. Danach müssen die kandierten Blüten auf Papier noch zwei Tage trocknen, bevor sie vorsichtig in Schachteln versorgt werden.

•• text: hauenstein-rafz.ch. fotos: unsplash/pexels



 **Zaunteam**  
Zäune | Tore | Geländer | Sichtschutz

Zaunteam Linth GmbH | Benknerstrasse 6 | 8730 Uznach | 055 293 40 70 | linth@zaunteam.ch



# Ihr Partner für Ihren Traumgarten

Permakultur ist ein Konzept, das auf die Schaffung von dauerhaft funktionierenden nachhaltigen und naturnahen Kreisläufen abzielt. Das Grundprinzip ist ein ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiges Wirtschaften mit allen Ressourcen. Die Philosophie dahinter lautet: «Mit und nicht gegen die Natur arbeiten». Permakultur ist somit die bewusste Gestaltung und Unterhaltung von Grünflächen, welche die Biodiversität, Stabilität und Widerstandsfähigkeit von natürlichen Ökosystemen besitzen.

Möchten Sie einen Traumgarten oder Ihren bestehenden Garten mit Permakultur aufwerten? Wie möchten Sie Ihren Garten nutzen: Als Erholungsraum oder Naturoase,

als Gemüsegarten oder Beerenparadies, als Naturapotheke oder Blumenmeer?

Sie bestimmen den Schwerpunkt und wir zeigen Ihnen die möglichen Wege zu Ihrem Traumgarten auf.

## Profitieren Sie von unserem breiten Wissen und unserer langjährigen Erfahrung:

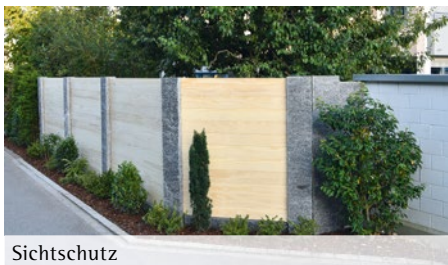
- Essbare Wildpflanzen im Garten integrieren: Biodiversität fördern und gleichzeitig mehr Ernte ...
- Dank Multifunktionalität können wir für Sie Mehrwert schaffen.
- Dank Kreislaufwirtschaft und kreativen Ideen, wie wir Ihre Ressourcen vor Ort nutzen, sparen Sie Geld.

- Wir kennen sehr viele Pflanzen, die Ihren Garten auf verschiedenste Art aufwerten können.
- Möchten Sie Ihren Garten mehr geniessen und die Gartenarbeit reduzieren? Auch hier haben wir viele Ideen.
- Wichtig ist die sorgfältige Planung eines Gartens. Dazu gehört ein Gestaltungsvorschlag in Form einer Zeichnung. Nachhaltigkeit und Ihr Gartenwunsch stehen für uns an oberster Stelle.

Sehr gerne unterstützen wir Sie professionell und persönlich dabei, dass Ihr Garten jederzeit ein Traumgarten ist und auch bleibt!



Essbare Wildpflanzen fördern Biodiversität



Sichtschutz



**Derron Gärten**  
Beratung · Pflege · Begrünung

Dorf 72, 8739 Rieden  
Telefon 055 525 83 91  
info@derron-gaerten.ch  
www.derron-gaerten.ch

publireportage



## Revolutionäres Premium-Fenstersystem

Biberbau AG und REHAU Window Solutions führen ARTEVO offiziell in den Schweizer Markt ein.

„Mit ARTEVO haben wir ab sofort das beste Fenstersystem am Markt in unserem Sortiment. In Kombination mit automatisierter Glasverklebung und modernstem Design können wir schlanke Ansichten mit hervorragender Stabilität und Minergie P Zertifizierung swiss-made anbieten“, sagt Josef Stalder, Mitglied der Geschäftsleitung Biberbau AG.

Und Walter Blattmann, Geschäftsführer Biberbau AG ergänzt: „ARTEVO lautet

für uns einen echten Generationenwechsel ein. Wir bieten nachhaltige, ressourcenschonende Fensterlösungen aus einem faserverstärkten Hightech-Werkstoff an. Etwas absolut Neuartiges und Zukunftsweisendes.“

### RAU-FIPRO X der Hightech-Werkstoff im Fensterbau.

Das neue Fenstersystem ARTEVO ist die konsequente Weiterentwicklung von GENEU RAU-FIPRO-X und das stabile Fundament für zusätzliche attraktive

Optionen. Das bewährte Material RAU-FIPRO X eröffnet weitestgehend ohne Stahlarmierungen neue Dimensionen bei den Flügel- und Fensterabmessungen und schmale Ansichten für mehr Licht. Klare Konturen und schmale, kantige Überschläge sorgen für kubisches, modernes Profildesign und machen das System attraktiv für Architekten und Bauherren. Erhöhte Temperaturbeständigkeit durch den Faserverbundwerkstoff sind die Antwort auf steigende Klimabelastungen.



publireportage

# Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!

## BEGABUNG IST KEINE FRAGE DES GESCHLECHTS

Ihren Job sollten Jugendliche frei von Klischees wählen dürfen. Seit vielen Jahrzehnten ist es das gleiche Bild: Entscheiden sich Jugendliche für einen Ausbildungsberuf, so orientieren sie sich auch heute noch meistens an den klassischen Rollenbildern.

Doch sind Frauen wirklich besser für helfende Berufe geeignet als Männer? Und haben Jungen tatsächlich mehr handwerkliches Geschick? Studien zeigen, dass Begabungen individuell sind und Fertigkeiten auf ihrer Basis erlernt werden. Das Geschlecht spielt bei der Verteilung von Fertigkeiten keine Rolle, die Übung hingegen schon. Unter [www.klischee-frei.de](http://www.klischee-frei.de) gibt es eine umfassende Info-Datenbank zum Thema. Die Jugendlichen sollen ermutigt werden, gängige Rollenklischees kritisch zu hinterfragen..

Die Berufs- und Studienwahl erfolgt bei jungen Menschen im besten Fall also nach individuellen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Interessen und Erfahrungen. Doch vorhandene Geschlechterklischees beeinflussen häufig die Entscheidung und schränken das Spektrum der Möglichkeiten ein. Sie tragen dazu bei, dass Potenziale verschenkt werden und Menschen mit ihrer Berufswahl nicht zufrieden sind. Von weniger Klischees profitieren letztlich alle: Junge Menschen aller Geschlechter erhalten die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und dadurch Zufriedenheit und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Betriebe bekommen motivierte Mitarbeitende, die durch ihre unterschiedlichen Perspektiven zum Erfolg beitragen. Sie erhalten zudem die Möglichkeit, dem Fachkräftemangel etwas entgegenzusetzen, der besonders in Berufen ausgeprägt ist, die von einem Geschlecht dominiert werden.

**Kanton St.Gallen  
Bildungsdepartement**



## Kantonsschule Wattwil

Gymnasium

### Orientierungsabende

für zukünftige Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern

**Dienstag, 12. November 2024**  
18.45 Uhr, Aula

**Donnerstag, 21. November 2024**  
18.45 Uhr, Aula



Auf Wunsch wird auch an einzelnen Sekundarschulen informiert.

**KANTI  
—WATTWIL**

Kantonsschule Wattwil  
Näppisuelistrasse 11, 9630 Wattwil  
Telefon 058 228 86 86  
[www.kantiwattwil.ch](http://www.kantiwattwil.ch) | [www.matura-sg.ch](http://www.matura-sg.ch)



Herzliche Gratulation **Noah Schudel** zum erfolgreichen Lehrabschluss Zeichner Ingenieurbau EFZ  
Wir freuen uns, dass wir weiterhin mit dir als kompetente Fachkraft zusammenarbeiten dürfen und wünschen dir auf deinem Lebensweg alles Gute.

**F+K** Frei + Krauer AG  
Ingenieurbüro für Wasserversorgung und Tiefbau  
8640 Rapperswil | 8730 Uznach



Wir gratulieren zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.

**Sascha Wingeier**  
Forstwart EFZ

**Ortsgemeinde**  
rapperswil-jona

Fischmarktstrasse 16 | 8640 Rapperswil  
Tel. 055 225 79 00 | [info@ogrj.ch](mailto:info@ogrj.ch)



SILVANA FÄH  
Rösslistrasse 2  
8646 Wagen SG  
055 212 55 10  
[WWW.FAEH-COIFFEUR.CH](http://WWW.FAEH-COIFFEUR.CH)

Herzliche Gratulation **Vanessa Mohler** zum erfolgreichen Lehrabschluss als **Coiffeuse EFZ**! Wir sind sooooo stolz auf dich Vanessa und wünschen Dir weiterhin viel Freude und Motivation im Berufsleben. So schön, dass Du mit Deiner sonnigen Art unser Team weiterhin ergänzt.

Dein FÄH COIFFEUR-Team

SILVANA  
**FÄH**  
COIFFEUR

## Herzliche Gratulation zur bestandenen Abschlussprüfung!

Fachfrau Betreuung



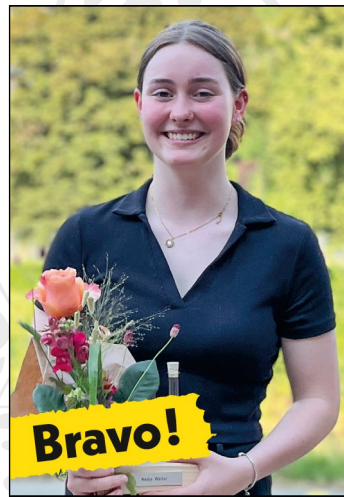
Vanessa de Chia



Tina Peter



Kinderhort Rapperswil & Jona, Kreuzstr. 42, Werkstr. 11  
www.kinderhort-rapperswil-jona.ch



Wir gratulieren  
Nadja zum tollen  
Lehrabschluss  
als Malerin EFZ!

**Winiger Maler Gipser AG**  
Aubrigstrasse 14 · 8645 Jona  
055 212 18 38  
winigermalergipser.ch

## Wir gratulieren zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung!



**Jessica Münger**  
Bäcker-/Konditorin



beck-baechtiger.ch

## Wir gratulieren zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung!



**Noëlle Oberholzer**  
Bäcker-/Konditorin



beck-baechtiger.ch



Wir gratulieren  
**Jann Ettinger**  
zum erfolgreichen  
Lehrabschluss als  
**Schreiner/EFZ.**

Wir sind stolz auf Dich!



## Herzliche Gratulation zur Lehrabschluss- prüfung!

**Lena Dreier**  
Malerin EFZ



**MALERGEŠHÄFT MARCEL RÜEGG**  
EIDG. DIPL. MALERMEISTER

www.malerrueegg.ch 8645 JONA TEL. 035 / 212 42 28 NATEL 079 / 691 43 81



## Tolle Leistung - Serena, Nika und Selina!

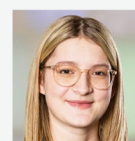
Wir gratulieren unseren  
Medizinischen Praxisassistentinnen EFZ  
zu ihrem ausgezeichneten Lehrabschluss und wünschen  
ihnen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.  
Wir sind sehr stolz auf Euch!



Serena Brazio



NikaENZler



Selina Seiler

Praxis am Bahnhof als Arbeitgeberin



Dorfstrasse 43/44 | 8630 Rütli | ☎ 055 555 05 05 | www.praxisambahnhof.ch

# Stiftung Brunegg unterstützt

Pietro ist ein Bewohner der Stiftung Brunegg und lebt selbstbestimmt alleine in einer Stüdiowohnung.



Für die meisten Menschen ist es selbstverständlich, frei über das eigene Leben entscheiden zu dürfen. Wie würde es uns wohl ergehen, wenn wir diese Freiheit nicht mehr hätten? Für viele Menschen mit Beeinträchtigungen werden heute noch oft Entscheidungen getroffen, ohne sie miteinzubeziehen und ihre Zustimmung einzuholen. Das neue Selbstbestimmungsgesetz, welches im Kanton Zürich seit dem 1. Januar 2024 gilt, soll das ändern. Die Behörden werden künftig nicht wie bisher die Abteilungen an die betreuenden Institutionen vergeben, sondern mittels Gutschrift direkt an die betroffenen Personen. Sie wählen damit soweit wie möglich die benötigten Unterstützungsleistungen (Wohn- und Betreuungsformen) selbstbestimmt und kaufen diese ein. Hiermit erfolgt ein weiterer Schritt in der Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention in Bezug auf Mitbestimmung, Wahlfreiheit und Teilhabe.

Die Stiftung Brunegg in Hombrechtikon fördert seit jeher die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und ermöglicht es ihren Klienten sich als Teil der Gemeinschaft zu erleben und die Zugehörigkeit zur Gesellschaft zu erfahren. In den vielseitigen Wohn-, Ausbildungs- und Arbeitsangeboten werden sie professionell und liebevoll begleitet.

Einer der Bewohner ist Pietro Nizzardo. Er arbeitet schon seit 20 Jahren in der Abteilung des Gartenunterhalts und der Gartenpflege bei der Stiftung Brunegg. Pietro wohnte zuerst in einer Wohngruppe zusammen mit weiteren zwei Mitbewohnern. Täglich war ein Betreuer anwesend. Seit zwei Jahren hat er sich jedoch dazu entschlossen, eine Stüdiowohnung im Dorf zu beziehen und lebt seitdem selbstbestimmt alleine. Der Umstand, von einem Tag auf den anderen alleine zu wohnen, bereitete ihm zu Beginn etwas Schwierigkeiten – es fehlte die Gesellschaft. Doch er lebte sich sehr schnell in die neue Situation ein, geniesst die gewonnenen Freiheiten und möchte nicht mehr zurück. Er schätzt es sehr, nach einem anstrengenden Arbeitstag in den eigenen vier Wänden zu entspannen, denn Ruhe zu finden war in der Wohngruppe wesentlich schwieriger. Auch dass er die Tagesstruktur frei wählen kann und sich nicht an einen «Ämtliplan» halten muss, gibt Pietro mehr Lebensqualität. Einfach nicht immer Rücksicht auf die anderen nehmen zu müssen und frei entscheiden zu dürfen – das möchte er nicht mehr missen.

Pietro ist ein geselliger Mensch, der sehr gerne andere Bewohner der Stiftung Brunegg zu sich einlädt und für sie kocht. So bereitet er denn immer montags das Abendessen für vier Personen zu. An den weiteren Tagen isst er dann bei den Bewohnern der anderen Stüdiowohnungen. Allgemein ist die Verbundenheit untereinander sehr gross und man unternimmt auch am Wochenende mal etwas zusammen. Die Möglichkeiten, welche sich Pietro durch das selbstbestimmte Leben bieten, beinhalten aber auch, dass er einfach mal ein Wochenende alleine verbringt, um die Erlebnisse der Woche sacken zu lassen und runterzufahren.

Selbstbestimmt wohnen heisst aber nicht, auf sich alleine gestellt zu sein. Die Bewohner werden von einem Team je nach Bedarf begleitet. Jeder Klient hat nach wie vor seine fix zugeteilte Begleitperson. Bei Pietro ist dies Gerhard. Den Einkauf erledigt Pietro selber. Zudem unterstützt die Begleitperson, damit die Stüdiowohnung in einem sauberen Zustand ist und dass die Kleider regelmässig gewaschen sind. Für die Erledigung der Haushaltsarbeiten ist Pietro alleine verantwortlich.

Um die finanziellen Angelegenheiten kümmert sich Pietro ebenfalls selber und tätigt sämtliche Zahlungen selbstständig. Bei Neuanschaffungen muss er sich jedoch mit seiner Beiständin zuerst absprechen. Eine grössere Neuanschaffung war die Möblierung seines Studios. In Begleitung von Gerhard durfte er die Möbel im Möbelhaus frei wählen und die Wohnung nach seinen Wünschen einrichten. Pietro hat einen guten Geschmack, denn es wirkt alles sehr harmonisch.

Pietro ist in seiner Freizeit gerne in der Natur unterwegs, hin und wieder macht er auch mit seinem Roller eine Ausfahrt. Allgemein ist er ein Bewegungsmensch und besucht zweimal pro Woche das nahe liegende Fitnesscenter. Aber auch künstlerisch ist er begabt. Das Malen mit Acryl auf Leinwand ist der perfekte Ausgleich zur körperlichen Betätigung. Die Gemälde von Pietro zeigen eine Kombination von detailgetreuen Elementen – sehr oft sind dies Tiere – in Kombination mit abstrakt dargestellten Motiven. Ein gutes Buch liegt ebenfalls jederzeit bereit, denn das Lesen entspannt ihn nach einem ereignisreichen Tag.

•• text & bild: zvg. stiftung brunegg

trennpunkt.ch Neue Wege gehen.

**Scheidung/Trennung ohne Anwalt? Das geht!**

**Wir beraten und unterstützen Sie!**

Wir helfen Ihnen dabei, konstruktiv und lösungsorientiert einen Beziehungs-Schlussstrich zu ziehen. Damit Sie wieder optimistisch durchstarten können.

Nutzen Sie zur Orientierung einen der kostenlosen Info-Abende mit Fragestunde, der nächste am **11.9.2024 von 19 bis 21 Uhr**. Die Platzzahl ist begrenzt, bitte melden Sie sich an! Details unter [www.trennpunkt.ch](http://www.trennpunkt.ch)

info@trennpunkt.ch | Untere Bahnhofstrasse 26, 8640 Rapperswil

# Flamingo Kinderhospiz – ganzheitlich, entlastend, einzigartig



## VIELE SIND BETROFFEN

In der Schweiz leben weit mehr als 5'000 Kinder und Jugendliche mit lebenslimitierenden Erkrankungen. Mit einer solchen Diagnose konfrontiert, stehen betroffene Familien häufig vor nahezu unlösbaren Herausforderungen. Eltern, Geschwister und das erkrankte Kind sind gefordert, ihren gewohnten Lebensstil, ihren Tagesablauf sowie kurz- und längerfristige Pläne neu auszurichten. Der pflegeintensive Alltag ist belastend und führt oft an die Grenzen des Machbaren. Es fehlt ein Angebot zwischen Kinderkliniken und der Pflege zu Hause, dies trotz Unterstützung durch Kinderspitex-Organisationen und Freiwilligen.

## KINDERHOSPIZ FLAMINGO FÄLLANDEN

Im Kinderhospiz Flamingo werden Säuglinge, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie deren Eltern und Geschwister wiederkehrend aufgenommen. Damit wird eine fehlende Ergänzung in der palliativen Versorgungskette für die betroffenen Familien geschaffen. Die ganzheitliche Pflege und entlastende Betreuung verbunden mit der geeigneten Infrastruktur soll den Betroffenen eine Auszeit von ihrem kräftezehrenden Alltag ermöglichen. Dabei geht es nicht nur um die Versorgung des erkrankten Kindes, sondern auch um die Bedürfnisse der Eltern und Geschwister.

## EIN EINZIGARTIGER ORT

Das Kinderhospiz Flamingo wird bis zu acht Kinder und Jugendliche und ihre Familien am Standort Fällanden im Kanton Zürich, beherbergen. Auf einer wunderschönen Landparzelle, nahe dem Greifensee und mit Blick auf das Alpenpanorama, werden ab Ende 2025 Familien dieses einzigartige Angebot nutzen können. Das Kinderhospiz wird ein besonderer Ort der Entlastung und des «Krafttankens» sein – mit der Möglichkeit sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen: Ein Haus, in dem vor allem gelebt, gelacht und gespielt wird, wo aber auch Sterben und Trauer ihren Platz haben. Das Kinderhospiz umfasst acht Pflegezimmer für die kranken Kinder und acht Familienzimmer für die Eltern und Geschwister. Therapie-, Kreativ-, Gemeinschafts-, Freizeiträume und der Raum der Stille sind Teil des umfassenden

Betreuungskonzepts. So sind viele Möglichkeiten für einen Austausch gegeben, aber auch Orte des Rückzugs vorhanden.

## STIFTUNG KINDERHOSPIZ SCHWEIZ

Die Stiftung Kinderhospiz Schweiz wurde 2009 von betroffenen Eltern und Unterstützern der Kinderhospizbewegung gegründet. Sie ist politisch und religiös neutral und gesamtschweizerisch tätig. Ein ehrenamtlicher, interdisziplinär zusammengesetzter Stiftungsrat führt die Stiftung Kinderhospiz Schweiz und wird dabei von Beiräten aus wichtigen Fachbereichen unterstützt.

## WIR BRAUCHEN SIE!

Bau und Betrieb des Kinderhospizes Flamingo müssen überwiegend durch Spenden finanziert werden. Um Entlastungsaufenthalte für die ganze Familie zu realisieren, sind wir auf jede Unterstützung angewiesen. Spendenkonto: Stiftung Kinderhospiz Schweiz – CH90 0900 0000 8535 8174 5 – PostFinance AG, 3003 Bern.

## HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

## Balmtag 2024

Sonntag, 1. September, 11 – 17 Uhr

**Mit Herz dabei**  
Wir heissen Klein und Gross herzlich willkommen zu Spiel, Spass, Live-Musik, Feinem, Schöнем und wunderbaren Begegnungen.

Stiftung Balm, Balmstr. 50, Jona, [stiftungbalm.ch](http://stiftungbalm.ch)

Anreise mit ÖV (Bus 994, Haltestelle Wohnheim Balm) oder mit dem Gratisbus ab Parkplatz ALIGRO, Jona

Stiftung Balm

# Familien- und Fahrspass zu gewinnen:

## **FLOOMZER** -Verlosung

Zwei Kilometer, drei Kreisel, zwei Brücken und bis zu 40 Kilometer pro Stunde: Mit der Rodelbahn FLOOMZER ist Fahrspass garantiert. Die Attraktion in der nahen Ausflugsregion Flumserberg erreicht man bequem mit der Sesselbahn Chrüz. «Floomzern» geht für die ganze Familie – ab drei Jahren ist Mitfahren bei älteren Piloten erlaubt, ab 9 Jahren darf man selbst fahren. Als langjährige Partnerin der Region Flumserberg verlosen wir für alle Leserinnen und Leser des Stadt&Landmagazins 2x4 Tickets für den FLOOMZER. Viel Glück!

Die Region Flumserberg mit der Ferienregion Heidiland ist ein tolles, zentral gelegenes Ausflugsziel für Familien. 150 Kilometer Wanderwege, zahlreiche Bikerouten, Feuerstellen und Kinderspielplätze bieten viel Abwechslung. Auch zur Rodelbahn FLOOMZER gelangt man auf verschiedenen Wegen: zuerst reist man ab Unterterzen mit der Gondelbahn oder mit dem Auto via Flums an den Flumserberg. Den Start der Rodelbahn erreicht man dann entweder mit der Sesselbahn Chrüz oder via einem der vielen Wanderwege.

Im Rahmen unseres Sponsoring-Engagements verlosen wir unter allen Leserinnen und Lesern 2x vier Tickets für zwei Fahrten mit dem FLOOMZER. Was Sie dafür tun müssen? Schicken Sie uns bis am Mittwoch, 28. August 2024 eine Email mit Ihrer Adresse und dem Stichwort «FLOOMZER» an [anlass@llb.ch](mailto:anlass@llb.ch). Die Gewinner werden von uns benachrichtigt, über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Weitere Informationen zur Rodelbahn finden Sie unter [www.flumserberg.ch/Rodeln](http://www.flumserberg.ch/Rodeln). Wir wünschen Ihnen viel Glück!



publireportage

LLB (Schweiz) AG  
Geschäftsstelle Rapperswil  
Untere Bahnhofstrasse 11, Postfach, 8640 Rapperswil  
Telefon +41 55 285 71 11

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Persönliche Beratung: 8.00 bis 20.00 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

**llb**<sup>1861</sup>



**Ich will eine Bank,  
die mir reinen  
Wein einschenkt.**

**Willkommen im  
Private Banking der LLB.**

# Entspannen. Geniessen. Wohlfühlen.

IM HOTEL RHODANNENBERG

LASSEN SIE DIE  
SEELE BAUMELN  
IM IDYLLISCHEN  
KLÖNTAL!



Seien Sie zu Gast bei uns und  
geniessen Sie die herrliche Aussicht  
auf den Klöntalersee bei einem  
feinen Mittag- oder Abendessen aus  
der traditionellen Glarnerküche.

**HOTEL RHODANNENBERG AG**  
Klöntalerstrasse 36  
8750 Klöntal  
+41 55 650 16 00  
reception@rhodannenberg.ch

Mehr Informationen  
unter [rhodannenberg.ch](http://rhodannenberg.ch)

